

Saale-Zeitung.

Fünfundzwanzigster Jahrgang.

Anzeigen

werden die Spaltzeile ober deren Raum mit 20 Pfg. ...

Ercheint zweimal täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. (Der Nachdruck unterer eigenen Artikel ist nicht gestattet.)

Bezugspreis

für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei einmaliger Aufstellung 2,75 M., durch die Post 3 M., monatlich 2 M., einmonatlich 1 M., ohne Postgebühren werden von den Bezugsnehmern Postgebühren erhoben.

Halle die Redaktion verantwortlich: Herrn Jordan in Halle. (Hermannsplatz Nr. 176.)

Nr. 322.

Halle a. d. Saale, Dienstag den 24. November

1891.

Deutsches Reich.

Berlin, 23. Nov. Der Kaiser empfing am Sonntag den Präsidenten des Königlich-Ober-Sachsenlandes Dr. Barthou...

Berlin, 23. Nov. Der russische Minister von Giers ist von Paris kommend, um 10 Uhr 35 Min. abends hier einzutreffen...

Suprema lex regis voluntas — fast die ganze deutsche Presse hat sich Wochen hindurch in allen Tonarten mit diesem Spruche beschäftigt...

Am 23. Nov. (Eigener Bericht) Wie das hiesige Gothaer Tageblatt heute mittheilt...

Die nationale Liberale Partei des Reichstages hat, den nach dem Inhalt des Beschlusses...

Die Ernennung auszusprechen, daß bei der Ausarbeitung eines für das Deutsche Reich gemeinsamen Gesetzes...

Die „Kreuz-Ztg.“ verlangt, daß die deutsch-konservative Partei eine feste und klare Stellung zur Judenfrage einnehme...

Die Meldungen über neue Reichs- und preussische Staatsanleihen gehen auseinander. Jetzt schreibt die „Post“: „Wir hören, daß das Reich bestimmt im I. Quartale 1892, voraussichtlich im Februar, zum Verkauf neuer Anleihen schreiten wird.“

Zu den Angaben im „Deutschen Wochenblatt“ über die angeblich auf Betrieb des Grafen Herbert Bismard durch Graf Salisburg angeordnete Verfolgung der Emin Pasha-Expedition...

Die Angaben, mit denen Dr. Karl Peters die Namen der Herren Jackson und Bateman, im Dienste der Britischen...

Staatsanleihen-Gesellschaft, verurteilt hat, finden in den Tatsachen nicht die leiseste Begründung. Keiner der beiden Herren führt den Titel eines Kapitäns.

Das wird dem „Deutschen Wochenblatt“ wohl endlich genügen, um es davon zu überzeugen, daß die Anschauung der „Saale-Ztg.“ die richtige war: das „Deutsche Wochenblatt“ ist durch einen „guten Fremden“ — wie man sagt — „hineingelegt“ worden.

Der Auslieferungsvertrag mit Nordamerika soll auf dieselben Eigentümern übergeben ausgeführt werden, durch welche Privat abgehandelt wird.

Den Verh. des Reichstages zufolge haben die Vorgänge an der Börse und insbesondere der Probanten die Aufmerksamkeit der Regierungen auf sich gezogen und Anlaß zu Erörterungen und zur Einleitung von Maßnahmen gegeben.

Wie am Schlusse des heutigen Berichtes über den Reichstag erwähnt ist und auch schon an dieser Stelle gemeldet wurde, steht demnach eine Debatte über die Handwerkerfrage bevor.

Nach einer Mitternacht, welche auf ihre Wichtigkeit zu prüfen vorläufig natürlich unmöglich ist, soll der neue Volksschulgesetz-Entwurf die Rechte der Gemeinden gegenüber der Schule erweitern, während er andererseits den kirchlichen Anforderungen, wie sie namentlich von der Centrums-Partei erhoben werden, weiter entgegenkommen soll.

Die national-liberale Partei des Reichstages hat, den nach dem Inhalt des Beschlusses...

Die Ernennung auszusprechen, daß bei der Ausarbeitung eines für das Deutsche Reich gemeinsamen Gesetzes betr. die Militärgerichts-Verfassung und die Militär-Strafprozess-Ordnung die Grundsätze der Ständigkeit der Gerichte sowie der Öffentlichkeit und Öffentlichkeit des Spartenverfahrens zur Geltung gelangen, so weit nicht besondere militärische Interessen Ausnahmen nothwendig erscheinen lassen.

Die „Kreuz-Ztg.“ verlangt, daß die deutsch-konservative Partei eine feste und klare Stellung zur Judenfrage einnehme, zu deutsch, daß die Konservativen, die bisher nur verschämte Antisemiten waren, öffentlich und ausdrücklich zur Antisemitika sich betennen.

Die Meldungen über neue Reichs- und preussische Staatsanleihen gehen auseinander. Jetzt schreibt die „Post“:

Wir hören, daß das Reich bestimmt im I. Quartale 1892, voraussichtlich im Februar, zum Verkauf neuer Anleihen schreiten wird. Die Begebung neuer preussischer Conjois wird kurze Zeit später erfolgen.

Soweit das Reich in Betracht kommt, entspricht diese Mittheilung den Zurechnungen in der Denkschrift über die Ausföhrung der Antisemitengesetze.

Das am 21. d. veröffentlichte Gesetz vom 18. Aug. d. J., das den Wucherhandel mit preussischen Staatslotterieloschen unter Strafe stellt, tritt mit dem Abschluß der gegenwärtig stattfindenden 4. Ziehung der 188. Lotterie in Wirksamkeit und demgemäß wird der Vertrieb von Loschen der Staatslotterie bei der nächsten, im Januar k. J. beginnenden Lotterie ausschließlich den künftigen Lotteriezuschauern zugehen.

händler bedürftigen Lose werden infolge dieses Alters der Gegebenheit wieder den Staatsstellen zum Absatz an Selbstspieler zugewiesen, und es wird dadurch den staatlichen Lotteriezuschauern ermöglicht, den bisherigen Spielern in den Privatloosstellen sowie sonstigen Spielern, die schon lange Zeit vergeblich auf die Erwerbung von Loschen gewartet haben, einen größeren Vorrath von Loschen zum plausiblen Preise zur Verfügung zu stellen.

Der 26. November ist der früheste Termin, an welchem der Antrag auf Gewährung einer Invalidentaxe auf Grund des Alters- und Invaliditätsgesetzes gestellt werden kann, da an diesem Tage die 47 Wochen ablaufen, für welche in der Uebergangszeit die Zahlung von Beiträgen nachgewiesen werden muß.

Das amtliche Ergebnis der Reichstagswahl im Wahlkreise Altenburg-Erdenau-Friedland ist folgendes: Abgegeben wurden 15,677 Stimmen, davon erhielten der Oberpräsident Graf Ubo v. Stolberg-Bismarck (senior) 9075, GutsMuthscher Kandidat in Dabem (Freistimm) 7182 Stimmen.

Nach einer Mitternacht, welche auf ihre Wichtigkeit zu prüfen vorläufig natürlich unmöglich ist, soll der neue Volksschulgesetz-Entwurf die Rechte der Gemeinden gegenüber der Schule erweitern, während er andererseits den kirchlichen Anforderungen, wie sie namentlich von der Centrums-Partei erhoben werden, weiter entgegenkommen soll.

Die nationale Liberale Partei des Reichstages hat, den nach dem Inhalt des Beschlusses... folgenden Antrag eingebracht: „Die Ernennung auszusprechen, daß bei der Ausarbeitung eines für das Deutsche Reich gemeinsamen Gesetzes betr. die Militärgerichts-Verfassung und die Militär-Strafprozess-Ordnung die Grundsätze der Ständigkeit der Gerichte sowie der Öffentlichkeit und Öffentlichkeit des Spartenverfahrens zur Geltung gelangen, so weit nicht besondere militärische Interessen Ausnahmen nothwendig erscheinen lassen.“

Der 26. Nov. Prinz Friedrich August von Sachsen und Gemahlin sind hier heute mittags 12 Uhr von Prag kommend eingetroffen. Von der Landesregierung ab wurden denselben in allen Stationen, namentlich in Bodenbach und Wittau, Aufmerksamkeiten bereitet. Hier in Dresden waren die Gebäude geschmückt und in den Straßen prächtige Ehrenwachen errichtet, welche der Markt und die beiden Plätze mit Wägen, Säugenschem und Bekränzungen versehen waren.

Der 23. Nov. Nächsten Donnerstag den 26. d. wird der Landtag des Fürstenthums Meuß a. L. im fünftägigen Beschlusse eröffnet.

Ausland.

Oesterreich-Ungarn. Wien, 22. Nov. Im Budgetausschuß der österreichischen Delegation beglückwünschte heute der Obmann v. Bener den Grafen K. in O. zu seinem fünfzigjährigen Jubiläum. Wiener hob dabei hervor, daß unter dem Ministerium des Grafen Salisburg durch die Begebung des Bismarck'schen mit Deutschland und Abschluß des Bismarck'schen mit Italien ein fester Halt für das europäische Gleichgewicht gewonnen sei und daß dem Wunsch Ausdruck, daß Salisburg noch lange an der Spitze der europäischen Politik verbleiben möge.

Bettfedern Betten Bettstellen

№ 60 & 1 A 1 1/2 A 2 A 3 A

Stand 18 A 21 A 30 A 45 A 60 A

6 A 10 A 15 A 25 A 40 A Matratzen 7 1/2 - 80 A

Gebr. Fackenheim, Gr. Ulrichstrasse 13.

Läufer-Stoffe, Congress-Schürzen

abgepaßt mit Hochfaum, Stück 80 und 85 Pfg., zum Besticken, passend zu Weihnachts-Geschenken, empfiehlt

Emil Höschel,

50 Große Ulrichstraße 50.

Vordem 18 Jahre bei A. Huth & Co. hier thätig.

Albin Hentze Halle a.S., 39 Schmeerstr. 39.



Täufelinge in Zeug und Lederbald von Zeug u. Lederbaldge, Angelgelentuppen in allen Größen v. 50 Pfg. bis 12 Mk.
Puppenköpfe in Porzellan, Stein, Metall mit Haar und gemalter Gesicht, Puppenkörper, Puppenkränze, Puppenhüte, garnirt und ungarirt.
gekleidete Puppen in Zeug, Leder und Angelgelentbalg, reichend angezogen, Puppen für Puppenstuben empfiehlt in größter Auswahl zu außerordentlich billigen Preisen!

Albin Hentze Halle a.S., 39 Schmeerstr. 39.
Papier-Confection:

Briefpapiere, Karten und Couverts in weiß und farbig mit und ohne Goldschnitt, Blumen, Schwalben, Sprüchen, Vignetten, Monogramme in 12/12, 25/25 bis 100/100 Packung in den elegantesten Verpackungen in jeder Preislage, sowie Anfertigung feiner Visiten- und Verlobungs-Karten in Buchdruck und Lithographie. Tisch- und Menu-Karten empfiehlt **billigst!**

Hallesche Puppenklinik und Fabrik,


Special-Puppen-Handlung und Reparaturen-Anstalt
Leipzigerstrasse 29,
 am Leipziger Thurm.

Renntierfelle verleiht vom 1.10. 91 bis 1.5. 92 der Stück 2,50 Mk.
 Halle a.S. **Christian Voigt.**



Schäfte zu billigsten Fabrikpreisen, la. Sohl- u. Oberleder-Anschnitt empfiehlt
Lederhandlung
 Carl Friedrich Naehf.
 St. Mansstrasse 18, Nähe des Marktes

Kennen Sie schon
Cacao Riquet?
 Fabrikmarke „Elephant“
 Derselbe ist einzig in seiner Art. Versuchen Sie!
 Dépôts sind durch Plakat „Elephant“ kenntlich.



Von heute ab haben vorwiegend feine fette Westfensbräuer
Landschweine
 Gebr. Kohlberg,
 „Gasthof goldene Rose“, Rammelschtrasse 20.
 Billig zum Verkauf.

Jul. Blüthner's
Pianoforte-Magazin
 Reparatur-Anstalt.
 Halle a. S., Poststraße 15, 1.



Müller & Pilgram, Poststraße 9/10, 1.
Photographie
 Weihnachtsaufträge baldigt erledigen.

Barometer
 mit vorzüglich ausgekocht, vollständig luftleeren Röhren, sowie alle Sorten Metall-Barometer empfiehlt
Otto Unbekannt,
 neben der Forelle.
 Werkstatte für mathematische, physikal. und optische Instrumente.

Für Handwerker!
 Buchführung, bestehend aus praktisch eingerichteten Büchern, empfiehlt
Aug. Weddy, Leipzigerstr. 23.

Hauptziehung der Weimar-Lotterie
 vom 12. bis 15. December cr.
5000 Gewinne von 150 000 Mark.
Loose à 1 Mk., sind zu haben bei J. Barch & Co., Gr. Ulrichstraße 4, 1. Carl Barkfeld, Alfred Bechmann, Geschäfte, Emil Haupt, Büngerstraße 27, J. Neumann, Königstraße 5a und Weißstraße 3, C. H. Spierling, Steinbrecher & Jasper, am Markt, Paul Wiener, Hallgasse, feiner in Wiebichenstein bei Carl Bachel.

Wiener Handschuh-Tager
Lina Sauerbier,
 Geisstr. 57, vis-à-vis d. Adlerkapelle.
 Empfehle als sehr preiswerth:
 Glacehandschuh 2fl. 80 A,
 8fl. 1,25 A,
 4fl. 1,50 A,
 6 u. 8fl. 1,250 A,
 Ballhandschuh, Dänischleder, 6fl. 1,50 A,
 10fl. 1,250 A,
 Weiße Herrenhandschuh, 7/8 A u. 1 A bis zu den feinsten Genres.

Winterschuh, in Erbst 30 A, Seiden, gefüllt, mit Mantel, nur 1,50 A, mit Pelz, 1 A, Glace, gefüllt, 2 A und 2,50 A, Ringwood, 1 A, Pelz, 3 A, Blüchler, 1,50 A, u. Übergeben.

Regenschirme in größter Auswahl. Ober. Sandschuhhüte à Paar 15 A Färberei nur schwarz 25 A

Wer das Berliner Tageblatt gründlich kennen lernen will,
 nehme recht ein Probe-Abonnement für den Monat December für 1 Mk. 75 Pfg. bei dem nächstgelegenen Post-Amt. Das „Berliner Tageblatt“ nebst Handels-Zeitung zeichnet sich bekanntlich dadurch aus, daß es
alle wichtigen Nachrichten zuerst bringt. Es liefert außer seinem reichen und gebiegenen Inhalt (täglich 2 mal als Morgen- und Abendblatt, auch Montags) wöchentlich folgende 4 werthvolle Beilagen: „Das illustrierte Beiblatt „MIF“, — das belletristische Sonntagblatt „Deutsche Beisehalle“, — die feinsten und schicklichsten, Gartenbau und Hauswirtschaft.“
 Allen neu hinzutretenden Abonnenten wird bis 1. December abgedruckte erste Hälfte des hochinteressanten Romans von
A. Wilbrandt: „Hermann Säger“
 gratis und franco nachgeliefert!!!

Friedr. Schäfer,
 Radriehgasse 23
 empfiehlt sein Lager in
Wagenlaternen,
 sowie einzelne Theile zur Reparatur derselben und geschliffene
Scheiben.

Stepprod-Batten,
 grau, 1/2 weiß, 1a weiß
 Tafel 55 A, 80 A, 1,00,
 2 Meter lang.

Isenthal & Co.,
 Halle a. S.,
 Gr. Ulrichstraße 31.

Renntierfelle, extragroße, verleiht
 vom 1.10. 1891 bis 1. Mai 1892 à Mt. 2,50 pr. Stück
Gebr. Danglowitz, Halle (S.), Fischerplan 2.
 Wer mehrere Weißvorlagen und Decken sieht, laßt keine anderen.
 Halle. Druck und Verlag von Otto Denck.

Achtung! Achtung! Achtung!
 Ueber 1000 lebende Sommerliche Landschweine stehen zum Verkauf im Gasthof grüner Hof, 3 A v. Süd. Nur bis Dienstag Abend.
Carl Butsche, Rummelsburg.